Ein ZBV-Mitglied stellt sich vor

Kurzes Betriebsportrait:
Landwirtschaftsbetrieb 36 ha mit Ackerbau/Futterbau und Pensionsperdehaltung (21 Boxen) und einige Schafe.

Was gefällt Ihnen am Beruf?
Gesunde Lebensmittel zu produzieren, Basis für viele Menschen zu bieten, welche sich auf unserem Hof wohlfühlen.

Worin liegen die Stärken Ihres Betriebes?
Die zwei Standbeine (Ackerbau/Pferdehaltung) und die Flexibilität, sich auch anders wo noch zu betätigen.

Wer hilft alles auf dem Hof mit?
Die Hauptaufgaben werden von Brigitte und mir übernommen, dazu kommt eine Angestellte und Aushilfen. Auch unsere Kinder übernehmen je nach Fähigkeiten wichtige Aufgaben, welche uns massiv entlasten.

Wie ist Ihr Bezug zur nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung?
Wir sind alle stark vernetzt mit der nichtlandwirtschaftlicher Bevölkerung und versuchen immer die Anliegen vom Schweizer Bauer zu vertreten.

Brigitte und Hans Weidmann

Alter: 51 + 54 Jahre
Ort: Marthalen
Zivilstand: Verheiratet, drei erwachsene Kinder (21/25/27 Jahre)
Beruf: Landwirt und Bereichsleiter in einem KMU
Hobbys: Familie, Velo fahren, Natur, Feuerwehr-Offizier Stützpunkt Weinland

«Auch unsere Kinder übernehmen wichtige Aufgaben.»

Welche politischen Themen beschäftigen Sie zurzeit?
Das Thema rund um den Pflanzenschutz und dass ausländische Lebensmittel unkontrolliert auf den Markt kommen, welche mit Mitteln behandelt werden, die bei uns verboten sind. Dadurch kommen ungewollte Stoffe in unseren Kreislauf.

Was schätzen Sie am ZBV?
Unkomplizierte Art in allem was sie für uns tun.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Feuerwehr, Vorstand Maschinengemeinschaft und IG Reiten Thur.

Welches sind Ihre persönlichen Ziele für die nächsten Jahre?
Den Betrieb in die nächste Generation führen.

Gibt es ein Lebensmotto, das Sie begleitet?
Mehr oder weniger immer glücklich sein, und für das bin ich selber verantwortlich.

Wofür sind Sie dankbar?
Gesundheit. ■